

2016

MAG  
GLANCE  
ZEPPELINPROJEKT  
ABSCHLUSSPRÄSENTATION

# "Ströme"

MITTWOCH, 30.11.2016, AB 15:00 FAB3

**MAG**  
GLANCE

# VORWORT

Liebe Kommilitonen, liebe Mitarbeiter, liebe Studierende ,

das Zeppelin-Jahr an unserer Universität steht in der Tradition Wilhelm von Humboldts und seiner 1809 publizierten Forderung nach einem multidisziplinären, forschenden Lernen.

Er selbst war dabei weit mehr als nur ein großer preußischer Gelehrter! Als Schriftsteller, Staatsmann und nicht zuletzt als bedeutender Querdenker formten seine Ideen unser heutiges Verständnis der 'Universitas litterarum', der Einheit von Forschung und Lehre. Wilhelm von Humboldt war - ebenso wie unser Namensvetter Graf Ferdinand von Zeppelin - ein Pionier mit Visionen zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik.

Als junge Pioniere des zweiten Semesters des Zeppelin-Jahres möchten wir nun offiziell dazu einladen, in humboldtscher Tradition die Ergebnisse des forschenden Lernens in unseren Zeppelin-Projekten zu begutachten und unsere entwickelten Forschungsprojekte zum Thema 'Ströme' in Augenschein zu nehmen.?

Von Kapitalströmen & Personalrekrutierung über Menschenhandel, bis hin zur Entfaltung in von Menschen durchströmten universitären Zwischenräumen und der Beachtung von Aspekten der Strategischen Kommunikation, hoffen wir, alle favorisierten Zwischenräume inmitten von Wirtschaft, Kultur und Politik vollends befriedigen zu können.?

Wir freuen uns darauf, Sie am 30. November 2016 ab 15 Uhr - nicht mehr als junge Pioniere, sondern nunmehr als junge Forscher - zur Abschlusspräsentation unserer studentischen Forschungen am ZF-Campus begrüßen zu dürfen, um unsere Arbeiten gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.?

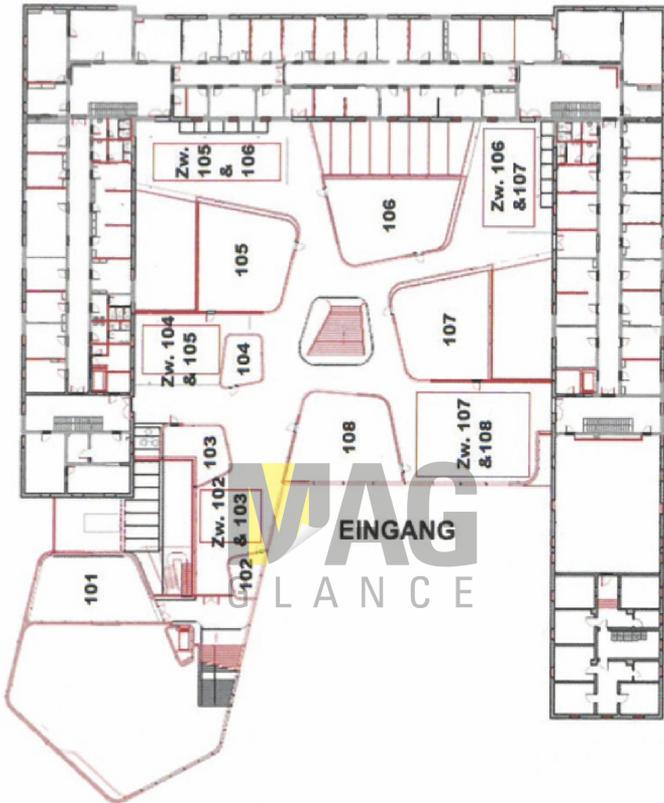
Forschende Grüße,



Said Djamil Werner | Semestersprecher

# ÜBERSICHT DER THEMEN UND PRÄSENTATIONEN

THEMEN	ZEIT	RAUM
(1) AUSWIRKUNGEN TERRORISMUS AUF TOURISMUSSTRÖME	15:00   17:00	Zw.1.04&1.05
(2) ERDÖLSTRÖME	15:00   17:00	Zw.1.02&1.03
(3) MADE IN CHINA	15:00   17:00	1.05
(4) CONTROLLING TERRORISM	15:30   17:30	1.07
(5) PERSONALFLUKTUATION IM RECRUITING	15:30   17:30	Zw.1.07&1.08
(6) MENSCHENSTRÖME	15:00   17:00	1.07
(7) HUMAN TRAFFICKING	15:00   17:00	1.02
(8) SELBSTDARSTELLUNG VON PARTEIEN IN MEDIEN	15:00   17:00	Zw.1.05&1.06
(9) EINFLUSS VON IWF-KREDITEN AUF DIE WIRTSCHAFT	15:00   17:00	1.06
(10) DROGENSTRÖME IM 21. JAHRHUNDERT	15:00   17:00	Zw.1.06&1.07
(11) KUNSTHANDEL	15:00   17:00	1.03
(12) WASSERTRÖME	15:30   17:30	Zw.1.06&1.07
(13) ZUR ENTFALTUNG	15:00   17:00	Zw.1.07&1.08
(14) KLEIDER MACHEN LEUTE	15:30   17:30	Zw.1.05&1.06
(15) INDUSTRIE 4.0	15:30   17:30	1.01



# DIE PRÄSENTATIONEN

## (1) AUSWIRKUNGEN DES TERRORISMUS AUF TOURISMUSSTRÖME

New York 2001. Paris 2015. Istanbul 2016. Orlando 2016. Nizza 2016.

Leider ist Terrorismus seit einigen Jahren und vor allem in jüngster Zeit ein alltägliches Thema unserer Gesellschaft. Wir wissen, welche Folgen der Terrorismus hat, welche Lücken er reißt und welche Zerstörung er hinterlässt. Jeder Einzelne ist vom Terrorismus betroffen, in seinem alltäglichen Handeln, seinem Denken oder auch nur unbewusst seinem Verhalten. Aus dieser Vermutung heraus haben wir uns mit einem traditionsreichen Aspekt menschlichen Handelns befasst: dem Reisen.?

Unsere Forschung widmet sich genauer nicht nur der Reise, sondern aus aktuellem Anlass dem Reisen nach Paris und wie sich die Terroranschläge in Frankreich auf den Tourismus in die französische Hauptstadt ausgewirkt haben. Wir möchten ermitteln, wie stark ein so beliebtes Reiseziel durch solche Anschläge beeinflusst ist und wie der Terror den Menschen in seinem touristischen Handeln verändert oder auch nicht verändert.

Wir laden auf eine Reise ein; angefangen mit der Planung, über die Darstellung in sozialen Medien und den Transport zum Zielort bis hin zum Aufenthalt und der Stimmung, welche nach den Anschlägen unter Paris-Reisenden zurückbleibt.

## (2) ERDÖLSTRÖME

Das schwarze Gold - Fluch oder Segen?

Manche Staaten profitieren, andere stürzt es in den Bürgerkrieg.?

Im Rahmen unseres Zeppelin Projektes beschäftigen wir uns mit den ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Wirtschaftsfaktors Erdöl auf ein Land. Dabei steht folgende Forschungsfrage im Zentrum: Wie wirkt sich der Faktor Erdöl auf die sozioökonomischen Strukturen eines Landes aus? Die Fallbeispiele, Saudi-Arabien, Nigeria und Norwegen, stützen sich auf eine theoretische Basis, die schlussendlich zum abstrakten Vergleich verschiedener Staaten dient. Das Ziel ist zu erkennen, welche Ländervoraussetzungen unter dem Einfluss des Faktors Erdöl zu welchen Auswirkungen führen.

### **(3) MADE IN CHINA**

Der chinesische Smartphone-Hersteller Xiaomi präsentierte jüngst das Redmi Note 4', das Apples iPhone 7 den Kampf ansagt und ihm leistungstechnisch in keiner Weise nachsteht. Mit Blick auf verschiedene Statistiken stellt man jedoch fest, dass Smartphones der Marke 'Made in China' auf dem deutschen Markt trotzdem nur wenig Akzeptanz erzielen.?

Es stellt sich folgende Frage: Haben chinesische Smartphones, trotz ihrer technisch hohen Standards womöglich ein generelles Imageproblem, das die mangelnde Konkurrenzfähigkeit erklärt?

Unser Forschungsprojekt setzt sich mit der Beantwortung dieser Fragestellung auseinander und untersucht den Einfluss der Strategischen Kommunikation auf die gesamtbildliche Wahrnehmung der Smartphone-Marke 'Made in China', die von Konsumenten häufig sehr einseitig und auch fälschlicherweise mit einer Quelle für qualitativ minderwertige Produktströme assoziiert wird

### **(4) CONTROLLING TERRORISMS**

Die Entstehung und Ausbreitung von radikalen Gruppierungen und Terrorzellen findet seit vielen Jahrzehnten statt und scheint trotz zunehmender Sicherheitsmaßnahmen, auf europäischem und internationalem Parkett, unaufhaltsam. Seit den Anschlägen am 11. September 2001 in den USA verbreitete sich der islamistische Terror merklich in der westlichen Welt, zunehmend auch in Europa, wie an den Anschlägen in Frankreich, Belgien und der Türkei deutlich wurde. Doch wer sind diese Terroristen, was sind ihre Handlungsmotive und wie gelingt es terroristischen Gruppierungen sich trotz der steten Zunahme an internationalen Sicherheitsmaßnahmen und umfassender Überwachung zu verbreiten, zu professionalisieren und zu schaden? Mit diesen und weiteren Teilfragen befasst sich das Zeppelinprojekt „Controlling Islamic Terrorism“ unter der Hauptfrage nach Wirksamkeit, Effektivität, Erfolgen und Lücken bisheriger europäischer und internationaler Zusammenarbeit gegen den internationalen, islamistischen Terror.

### **(5) PERSONALFLUKTAUTION IM RECRUITING**

Der Trend zur Urbanisierung, der Strom vom Land in städtische Gebiete und die veränderten Ansprüche an die Arbeitswelt der Generation Y lassen vermuten, dass Wohnen und Arbeiten auf dem Land zunehmend unattraktiv für diese Generation wird. Haben Familienunternehmen außerhalb von Ballungsgebieten mit diesen Themen zu kämpfen? Werden bereits Schwierigkeiten bei der Akquise neuer und junger Mitarbeiter spürbar? Wie können diese Unternehmen für junge Arbeitnehmer attraktiv bleiben oder werden. Diese Fragen möchten wir, anhand von auf den theoretisch erarbeiteten Grundlagen basierenden Experteninterviews mit Vertretern passender Firmen, klären. Besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Employer Branding und den Möglichkeiten und Herausforderungen die hierbei speziell für Familienunternehmen entstehen.?

## **(6) MENSCHENSTRÖME**

Dass gute Organisation und Planung für Großveranstaltungen wichtig sind ist klar. Dennoch geschehen auf Großveranstaltungen weltweit Unglücke, die „Love Parade“-Tragödie in Duisburg nur als eines unter vielen. Die Relevanz scheint also gegeben, doch was genau beeinflusst Entstehung sowie Prävention solcher Szenarien? Spricht man immer sofort von einer Massenpanik oder gibt es sogar noch weitere, vergleichbare Zustände die zu Unglücken führen? Im Vordergrund des Projektes steht, wo genau Verbesserungspotential vorhanden ist und durch welche Maßnahmen dieses Potential ausgeschöpft werden kann.?

## **(7) MENSCHENHANDEL - SKLAVENHANDEL IM 21. JAHRHUNDERT**

Bis zu 30 Millionen Menschen leben weltweit in der Sklaverei, das sind mehr als jemals zuvor in der Menschheitsgeschichte! Davon werden über die Hälfte sexuell als Zwangsprostituierte missbraucht.

Über die Opfer und Händler ist relativ viel bekannt, doch wer sind die Freier? Wer nimmt bewusst die Dienste einer Zwangsprostituierten in Anspruch? Und was treibt ihn dazu?

Diese und mehr Fragen erforschen wir in unserem Zeppelin Projekt. Kommt vorbei!



## **(8) SELBSTDARSTELLUNG VON PARTEIEN IN DEN MEDIEN**

Social Media – ein Politikum?

Mehr und mehr PolitikerInnen stellen sich multimedial auf, posten und tweeten zum Teil sogar im Bundestag. Immer wieder schafft es die AfD durch provokante Posts öffentliche Aufmerksamkeit zu generieren (Stichwort #schießbefehl). Wir wollen herausfinden, ob sich die AfD in ihrem medialen Auftreten grundlegend von anderen Parteien unterscheidet, und ziehen dabei einen Vergleich zur CDU. Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf Emotionalität, Sprachniveau und gepostete Bilder der beiden Parteien.?

## **(9) EINFLUSS VON IWF-KREDITEN AUF DIE WIRTSCHAFT**

Eine der Hauptaufgaben des Internationalen Währungsfonds ist die wirtschaftliche Stabilisierung von Krisenländern. Im Zuge dessen wird überprüft, ob die Maßnahmen des IWF Währungskurse stabilisieren und sich positiv auf die Handelsbilanz der Länder auswirken, in denen der IWF aktiv wurde. Die Auswirkungen werden mit Hilfe von ökonomischen Modellen, wie z.B. dem linearen Regressionsmodell, ermittelt.

## (10) DROGENSTRÖME IM 21. JAHRHUNDERT

Drogenströme im 21. Jahrhundert: Welche Ursachen und Wirkungen hat der Crystal Meth Strom von Tschechien nach Bayern?

In unserem Zeppelin Projekt haben wir uns mit dem Crystal Meth Strom von Tschechien nach Bayern auseinandergesetzt. In unserer Abschlusspräsentation beleuchten wir politische, kulturelle und ökonomische Ursachen des Crystal Meth Stromes und zeigen die Auswirkungen auf die Bundesrepublik auf. Unter anderem beantworten wir folgende Fragen: „Hat die Zahl der Konsumenten in Deutschland seit den letzten Jahren zugenommen? Wie kommt es zu den Strömen? Welche Wahrnehmung hat die Bundesgrenzpolizei?? Das Phänomen „Crystal Meth“ soll dadurch besser verstanden werden und nicht nur ein mediales Thema bleiben.“

## (11) KUNSTHANDEL

„Eine Aktie ist eine Aktie- Kunst kann man sich wenigstens anschauen, kann man sich daran erfreuen.“

Verliert sich durch eine monetäre Gleichsetzung zur Kunst der ästhetische Wert??

Zerstört Geld unsere Vorstellung, unseren naiven Blick auf Kunst?

Wir untersuchen aus verschiedenen Blickwinkeln der Akteure aus dem Kunstmarkt, ob ein ästhetischer Wertverlust der Kunst vorhanden ist oder nicht.

Welche Akteure an dieser Radikalisierung teilnehmen scheint umfangreicher als erwartet?

Kuratoren, Galeristen, Kunstsammler und schlussendlich Künstler selbst tragen zu dieser radikalisierten Marktentwicklung bei.

## (12) WASSERSTRÖME

Die Privatisierung öffentlicher Güter wie Wasser ist immer wieder und immer öfter Thema der modernen Wirtschaftspolitik. Dabei hat Wasserprivatisierung nicht nur in Entwicklungsländern eine hohe Relevanz inne, auch bei uns in Deutschland greifen, bzw. griffen immer mehr Städte und Kommunen zur Voll- oder Teilprivatisierung ihrer Stadtwerke. Private-Public-Partnership-Projekte sollen finanzschwachen Kommunen unter die Arme greifen, die Qualität der öffentlichen Güter verbessern und die regionale Wirtschaft ankurbeln. Dabei führte die Privatisierung von Stadtwerken bisher in den wenigsten Fällen zum Erfolg. Wie also ist unser wichtigstes öffentliches Gut, das Trinkwasser, am besten zu verwalten?

### **(13) ZUR ENTFALTUNG**

In unserem prozessorientierten Zeppelin-Projekt beschäftigen wir uns ausgehend von expliziten und impliziten Normen mit universitären Lehrräumen. Durch Beobachtungen und experimentelle Versuche an der Zeppelin Universität sowie Besuchen an den Universitäten in Mannheim, Heidelberg und der DHBW, konnten wir erste Aufschlüsse über (un)mögliche Nutzungsformen der Seminarräume festhalten. Der bisherige Projektverlauf unserer Gruppe war vor allem durch Ausprobieren geprägt und ist der Versuch zu erkennen, was Forschung bedeutet. Diese Eigenschaft wird uns auch bei der Präsentation innewohnen. Euch erwarten spannende Einblicke in unser Forschungsprojekt und die Möglichkeit mit uns einen fiktiven Seminarraum der ZU zu gestalten, in dem nichts außer Frage steht!

### **(14) KLEIDER MACHEN LEUTE**

Stubenhocker, Couch-Potato, Mädchenschreck?

Öko, Dauerkiffer, Veganer?

Privatstudent, Elite von morgen, zu fein für den Bus?

Bei unserem Zeppelin-Projekt dreht sich alles um den ersten Eindruck, der durch die Kleidung einer Person entsteht. Auch im Alltag, außerhalb von konservativen Schulen und bestimmter Arbeitskleidung, gibt es Uniformen, durch welche ein individueller Kleidungsstil sich kategorisieren lässt.

Verallgemeinert hinterfragt unsere Arbeit demnach, inwiefern die Interpretation einer modisch kommunizierten Aussage eine Hypothese über Eigenschaften einer Person rechtfertigt. Wie oberflächlich sind Urteile anhand von Klamotten wirklich?

### **(15) INDUSTRIE 4.0**

Wie sieht die soziale Zukunft aus?

Die Wirtschaft steht an der Schwelle der vierten industriellen Revolution. In Zukunft sollen demnach Produktionssysteme in der Lage sein, sich weitgehend autonom zu steuern und zu optimieren. Es liegt auf der Hand, dass solche Systeme – sofern sie sich durchsetzen – die bisherigen Arbeitsformen in der industriellen Produktion nachhaltig verändern werden. Traditionelle Jobs würden vernichtet, neue geschaffen werden. Mit Blick auf diese nicht aufzuhaltende Entwicklung, untersuchen wir, worauf wir uns als Menschen überhaupt zubewegen, und ob diese Entwicklung von positiver oder negativer Natur ist.

# HERZLICHEN DANK

... allen betreuenden Professoren für  
Input, Orientierung und Inspiration

... Iris- Niki Nikolopoulos und Silke Bengel  
für die Hilfestellungen bei Verwaltungs-  
und Organisationsangelegenheiten

... der Gips-Schüle- Stiftung für die  
finanzielle Unterstützung

MAG  
GLANCE

An aerial photograph of a braided river system, showing multiple channels of light-colored water and sand weaving through a dark, textured landscape. A red rectangular box is overlaid on the center of the image, containing white text. The text reads "VIEL VERGNÜGEN BEI DEN PRÄSENTATIONEN" in a bold, sans-serif font. The word "VIEL" is on the top line, and "PRÄSENTATIONEN" is on the bottom line. The letters "C E" are visible to the right of "PRÄSENTATIONEN".

**VIEL VERGNÜGEN BEI DEN  
PRÄSENTATIONEN** C E